

MSDS MATERIAL SAFETY DATA SHEET (Sicherheitsdatenblatt)		0.1 Produkt	Smell Control
		0.2 Status	Aktiv
		0.3 Fassung	5
		0.4 Fassungsnummer	17-07-2025
1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens			
1.1 Produktidentifikation			
Produktname		Smell Control	
Handelsname		Excellent Pets Smell Control / Smell Control	
Artikelcode		SMEL0251 / SMEL0255	
Chemische Beschreibung		Mischung	
UFI		YU00-DOKF-X00K-PC5A	
REACH Registernummer		-	
1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird			
Identifizierte Verwendung(en)		Neutralisierung von Körpergeruch.	
Verwendungen, von denen abgeraten wird		Nicht identifiziert.	
1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt			
Identifikation des Unternehmens		Name	Hofman Animal Care B.V.
Kontaktinformationen		Straße	De Leemkoele 2
		Postleitzahl	7468 DM
		Ort	Enter
		Land	Niederlande
		Telefon	+31 (0)548-545277
		E-Mail	info@hofmananimalcare.nl
		Website	www.hofmananimalcare.com
1.4 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt			
Notrufnummer		Belgien: Anti-Gift-Zentrum – Brüssel TEL: +32 (0)70 / 245.245 Deutschland: Giftnotruf der Charité Universitätsmedizin Berlin TEL: +49 30 30686700 Österreich: Vergiftungsinformationszentrale TEL: +43 1 406 43 43 Schweiz: Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum +41 44 251 51 51 (International) 145 (National) (Nur zur Information professioneller Pflegekräfte bei akuter Vergiftung)	
2. Identifizierung der Gefahren			
2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs			
<u>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:</u> Flam. Liq. 2; Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2; H225 Eye Irrit. 2; Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2; H319 STOT SE 3; Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, narkotisierende Wirkung, Kategorie 3; H336 Aquatic Chronic 3 Gewässergefährdend (Chronisch), Kategorie 3; H412 Der vollständige Text der (EU)H-Erklärungen ist in Abschnitt 16 zu finden.			
Nachteilige physikalisch-chemische, gesundheitliche und ökologische Auswirkungen Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.			

*2.2	<u>Kennzeichnungselemente</u>
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:	
Gefahrbestimmende Komponente(n)	2-Propanol
Gefahrpiktogramm(e)	
Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.
Zusätzliche Gefahrenhinweise	EUH208 Enthält Ethanon/Tetramethylacetyloctahydronaphthaline, Hexylcinnamal, Citronellol, Linalool, d-Limonen, Citrus aurantium Schalenöl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt/Verpackung bei einer zugelassenen Abfallentsorgungseinrichtung entsorgen.
2.3	<u>Sonstige Gefahren</u>
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe $\geq 0,1 \%$, die gemäß REACH Anhang XIII bewertet wurden.
Endokrinschädliche Eigenschaften	Das Gemisch enthält keine Stoffe, die in der gemäß Artikel 59 Absatz 1 der REACH-Verordnung erstellten Liste mit endokrinschädigenden Eigenschaften aufgeführt sind, oder einen oder mehrere Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als endokrinschädigend identifiziert wurden, in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1	Stoffe	Nicht anwendbar (Mischung).				
*3.2	Gemische	Enthält:				
Namen Bestandteil(e)	Anteil %	CAS Nr.	EINECS Nr.	Index Nr.	REACH Nr.	Klassifizierung
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	35-55	67-63-0	200-661-7	603-117-00-0	01- 2119457558- 25	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336
Ethanon/Tetra- methyacetylocta- hydronaphthaline	0,1-1	54464-57-2	259-174-3	-	01- 2119489989- 04	Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 1; H410
Hexylcinnamal	0,1-1	101-86-0	-	-	01- 2119533092- 50	Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 2; H411
Citronellol	0,1-1	106-22-9	203-375-0	-	01- 2119453995- 23	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1B; H317
Linalool: 3,7-Dimethyl- 1,6-octadien-3-ol; DL- Linalool	0,1-1	78-70-6	201-134-4	603-235-00-2	01- 2119474016- 42	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1B; H317
Amylsalicylat	0,1-1	2050-08-0	218-080-2	-	01- 2119969444- 27	Acute Tox. 4; H302 Aquatic Chronic 1; H410
(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen	0,1-1	5989-27-5	227-813-5	601-096-00-2	01- 2119529223- 47	Flam. Liq. 3; H226 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1B; H317 Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 3; H412
Citrus aurantium Schalenöl	0,1-1	68916-04-1	614-782-1	-	-	Flam. Liq. 3; H226 Asp. Tox. 1; H304 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 2; H411
1,3,4,6,7,8-Hexahydro 4,6,6,7,8,8- hexamethylindeno[5,6- c]pyran; Galaxolid; (HHCb)	0,1-1	1222-05-5	214-946-9	603-212-00-7	01- 2119969275- 26	Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410

Der vollständige Text der (EU)H-Erklärungen ist in Abschnitt 16 zu finden.

***Spezifische Konzentrationsgrenzwert, Multiplikationsfaktor, Schätzwert der akuten Toxizität**

Name Bestandteile	CAS Nr.	SCL, M-Faktor, ATE
Ethanon/Tetra-methyacetylocta- hydronaphthaline	54464-57-2	M=1
Hexylcinnamal	101-86-0	M=1
Amylsalicylat	2050-08-0	M=1
(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen	5989-27-5	M=1

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen	
4.1	<u>Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen</u>
Allgemeine Hinweise	Keine Informationen verfügbar.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen	Die Person an die frische Luft bringen und sicherstellen, dass sie leicht atmen kann.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	Haut mit Wasser abspülen/abduschen. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	Mehrere Minuten lang vorsichtig mit Wasser abspülen. Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Arzt aufsuchen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	Keine Informationen verfügbar.
4.2	<u>Wichtigste akute und verzögerte auftretende Symptome und Wirkungen</u>
Augenreizung.	
4.3	<u>Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</u>
Symptomatische Behandlung.	
5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung	
5.1	<u>Löschmittel</u>
Geeignete Löschmittel	Trockenes Pulver, Schaum, zerstäubtes Wasser, Kohlendioxid.
Ungeeignete Löschmittel	Keine Informationen verfügbar.
5.2	<u>Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</u>
Besondere Expositionsgefahren	Leicht entzündliche Flüssigkeit und Dampf.
5.3	<u>Hinweise für die Brandbekämpfung</u>
Besondere Schutzausrüstung	Brandbereich nicht ohne geeignete Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz, betreten. Nicht ohne geeignete Schutzausrüstung eingreifen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.
Besondere Maßnahmen	Äußerste Vorsicht bei der Bekämpfung eines chemischen Brandes walten lassen.
6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung des Stoffes oder Gemisches	
6.1	<u>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</u>
Allgemeine Maßnahmen	Verhindern des Eindringens in Abwasserkanäle, Keller, Arbeitsgruben und alle Orte, an denen eine Ansammlung gefährlich ist.
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	<i>Nicht für Notfälle geschultes Personal:</i> Empfohlene persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontaminierten Bereich belüften. Keinem offenen Feuer aussetzen, kein Funkenflug und kein Rauchverbot. Berührung mit Haut und Augen vermeiden. <i>Einsatzkräfte:</i> Nicht ohne geeignete Schutzausrüstung eingreifen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Kleidung zum Schutz vor chemischen Stoffen verwenden. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 8: "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".
6.2	<u>Umweltschutzmaßnahmen</u>
Umweltschutzmaßnahmen	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
6.3	<u>Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</u>
Methoden für Reinigung	Restliche Flüssigkeit mit Sand oder inertem saugfähigem Material aufsaugen und an einem sicheren Ort entsorgen.
Sonstige Angaben	Abfälle oder feste Rückstände zu einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen bringen.

6.4	<u>Verweis auf andere Abschnitte</u>					
Persönliche Schutzausrüstung		Siehe Abschnitt 8.				
Entsorgung		Siehe Abschnitt 13.				
7. Handhabung und Lagerung						
7.1	<u>Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</u>					
Handhabung		Für gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Lager- und Sammelbehälter erden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladungen treffen. Im Behälter können sich hochentzündliche Dämpfe ansammeln. Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Berührung mit Haut und Augen vermeiden.				
Hygienische Maßnahmen		Nicht essen, trinken oder rauchen, während dieses Produkt verwendet wird. Nach dem Umgang mit diesem Produkt immer die Hände waschen.				
7.2	<u>Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</u>					
Technische Maßnahmen		Lager- und Sammelbehälter am Erdboden.				
Lagerung		An einem sauberen, trockenen und feuerfesten Ort lagern. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. An einem kühlen Ort lagern. In dicht verschlossenem Behälter aufbewahren.				
Lagerungstemperatur		10 - 30 °C.				
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz		Von Feuer und Zündquellen fernhalten.				
Informationen zur gemischten Lagerung		Separat lagern.				
Geeignete Verpackungsmaterialien		Im geschlossenen Behälter aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren.				
Ungeeignete Verpackungsmaterialien		Keine Informationen verfügbar.				
7.3	<u>Spezifische Endverwendung</u>					
Die Gebrauchsanweisung sorgfältig beachten.						
8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen						
*8.1	<u>Zu überwachende Parameter</u>					
Arbeitsplatzgrenzwerte						
Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)*						
Cas-Nr	Stoffname	TWA-8h (ppm)	TWA-8h (mg/m³)	TWA- 15 min (ppm)	TWA-15 min (mg/m³)	Quelle
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol		500			REACH
		200	500	400	1.000	Königlicher Erlass /Arrêté royal 16/11/2023 (BE)
		200	500	400	1.000	TRGS 900 (DE)
106-22-9	Citronellol		161,3			REACH
78-70-6	Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool		2,8		16,5	REACH
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen		110			NL
		5	28	20	112	TRGS 900 (DE)

1222-05-5	1,3,4,6,7,8-Hexahydro 4,6,6,7,8,8-hexamethylinde no[5,6-c]pyran; Galaxolid; (HHCB)		5,29			REACH
TWA-8h = Grenzwert für Langzeitexposition; TWA-15 min = Grenzwert für Kurzzeitexposition						
Biologische Grenzwerte		Keine weiteren Informationen verfügbar.				
DNEL-Werte		Keine weiteren Informationen verfügbar.				
PNEC-Werte		Keine weiteren Informationen verfügbar.				
Control-Banding		Keine weiteren Informationen verfügbar.				
8.2	Begrenzung und Überwachung der Exposition					
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen		Der Arbeitsplatz sollte gut belüftet sein.				
Persönliche Schutzausrüstung						
Symbole für persönliche Schutzausrüstung						
Augen- / Gesichtsschutz		Typ: Schutzbrille Umfang: Tropfen Merkmale: Mit Seitenschutz Norm: EN 166				
Hautschutz		Geeignete Schutzkleidung tragen.				
Handschutz		Typ: Einweghandschuhe Material: Nitrilkautschuk (NBR) Permeation: 2 (> 30 Minuten) Dicke: 0,4 mm Durchdringung: 2 (< 1,5) Norm: EN ISO 374				
Atemschutz		Bei unzureichender Belüftung ist ein geeignetes Atemschutzgerät zu verwenden.				
Thermische Gefahren		Keine weiteren Informationen verfügbar.				
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition		Gebrauchsanweisung sorgfältig beachten. Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden.				
Begrenzung der Verbraucherexposition		Notwendige persönliche Schutzausrüstung verwenden. Unter Verschluss und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.				
9. Physikalische und chemische Eigenschaften						
9.1	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften					
Aggregatzustand		Flüssig.				
Farbe		Farblos.				
Erscheinungsbild		Klar.				
Geruch		Parfümiert.				
Geruchsschwelle		Nicht verfügbar.				
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt		Gefrierpunkt: -21°C.				
Siedepunkt/Siedebereich (1013 hPa)		Siedepunkt: > 60°C.				
Entzündbarkeit		Nicht anwendbar.				
Untere und obere Explosionsgrenze		Nicht verfügbar.				
Flammpunkt		18 °C.				

Zündtemperatur	Nicht verfügbar.				
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar.				
pH-Wert	7				
pH-Konzentration der Lösung	10 %				
Kinematische Viskosität	Nicht verfügbar.				
Dynamische Viskosität	< 10 mPa-s.				
Löslichkeit	Löslich in Wasser.				
Verteilungskoeffizient n- Oktanol/Wasser	Nicht verfügbar.				
Dampfdruck	Nicht verfügbar.				
Dampfdruck bei 50°C	Nicht verfügbar.				
Dichte	0,85 - 0,9 g/cm³				
Relative Dichte	Nicht verfügbar.				
Relative Dampfdichte bei 20°C	Nicht verfügbar.				
Partikeleigenschaften	Nicht anwendbar.				
9.2	<u>Sonstige Angaben</u>				
Sonstige Angaben	Keine weiteren Informationen verfügbar.				
10. Stabilität und Reaktivität					
10.1	<u>Reaktivität</u>				
Reaktivität	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.				
10.2	<u>Chemische Stabilität</u>				
Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen.				
10.3	<u>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</u>				
Gefährlicher Reaktionen	Brandgefahr durch Erhitzung.				
10.4	<u>Zu vermeidende Bedingungen</u>				
Zu vermeidende Bedingungen	Kontakt mit heißen Oberflächen ist zu vermeiden. Hitze. Keine Flammen, keine Funken. Alle Zündquellen entfernen.				
10.5	<u>Unverträgliche Materialien</u>				
Zu vermeidende Materialien	Keine weiteren Informationen verfügbar.				
10.6	<u>Gefährlicher Zersetzungsprodukte</u>				
Gefährlicher Zersetzungsprodukte	Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen werden keine gefährlichen Zersetzungsprodukte erzeugt.				
11. Toxikologische Angaben					
<u>*11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008</u>					
Akute Toxizität (oral): nicht eingestuft.					
Akute Toxizität (dermal): nicht eingestuft.					
Akute Toxizität (inhalativ): nicht eingestuft.					
Cas-Nr	Stoffname	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Methode
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	Oral	LD50: 5.840 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 401
		Inhalativ (Staub/Sprühnebel)	LC50: >10.000 mg/l/4 Stunde	Ratte	OECD 403
78-70-6	Linalool: 3,7- Dimethyl-1,6- octadien-3-ol; DL- Linalool	Oral	LD50: 2.790 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 401
		Dermal	LD50: 5.610 mg/kg KG	Kaninchen	OECD Guideline 402
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8- dien; d-Limonen	Oral	LD50: 2.000 mg/kg KG	Ratte	OECD Guideline 423

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht eingestuft. pH-Wert: 7.																										
Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenreizung. pH-Wert: 7.																										
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht eingestuft.																										
Keimzellmutagenität	Nicht eingestuft.																										
Karzinogenität	Nicht eingestuft.																										
Reproduktionstoxizität	Nicht eingestuft.																										
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. <u>67-63-0 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol</u> Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.																										
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Nicht eingestuft.																											
<table><tr><th>Cas-Nr</th><th>Stoffname</th><th>Expositionsweg</th><th>Dosis</th><th>h/d</th><th>Spezies</th><th>Methode</th></tr><tr><td>106-22-9</td><td>Citronellol</td><td>Oral</td><td>NOAEL: 2.000 mg/kg KG</td><td>90 d</td><td>Ratte</td><td>Guideline: sonst</td></tr><tr><td>78-70-6</td><td>Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool</td><td>Dermal</td><td>NOAEL: 250 mg/kg KG</td><td>90 d</td><td>Ratte/ Kaninchen</td><td>OECD Guideline 401</td></tr></table>							Cas-Nr	Stoffname	Expositionsweg	Dosis	h/d	Spezies	Methode	106-22-9	Citronellol	Oral	NOAEL: 2.000 mg/kg KG	90 d	Ratte	Guideline: sonst	78-70-6	Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool	Dermal	NOAEL: 250 mg/kg KG	90 d	Ratte/ Kaninchen	OECD Guideline 401
Cas-Nr	Stoffname	Expositionsweg	Dosis	h/d	Spezies	Methode																					
106-22-9	Citronellol	Oral	NOAEL: 2.000 mg/kg KG	90 d	Ratte	Guideline: sonst																					
78-70-6	Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool	Dermal	NOAEL: 250 mg/kg KG	90 d	Ratte/ Kaninchen	OECD Guideline 401																					
Aspirationsgefahr		<u>67-63-0 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol</u> Viskosität, kinematisch: 3,177 mm ² /s. <u>78-70-6 Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool</u> Viskosität, kinematisch: 5,192 mm ² /s.																									
11.2	Angaben über sonstige Gefahren																										
Sonstige Gefahren		Keine weiteren Informationen verfügbar.																									

12. Umweltbezogene Angaben

*12.1 Toxizität

Ökologie allgemein: Das Produkt gilt nicht als schädlich für Wasserorganismen und hat keine langfristigen schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt.

Wassergefährdung, (akut) kurzfristig: nicht eingestuft.

Wassergefährdung, langfristig (chronisch): Schädlich für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.

Cas-Nr	Stoffname	Aquatische Toxizität	Dosis	h/d	Spezies
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	Fische	LC50: 9.640 mg/l	-	-
		Sonstige Wasserorganismen	EC50: 13.299 mg/l	-	Wasserfloh
		Sonstige Wasserorganismen	EC50: >1.000 mg/l	-	-
106-22-9	Citronellol	Fische	LC50: 14,66 mg/l	-	Leuciscus idus
		Krebstiere	EC50: 17,48 mg/l	-	Daphnia magna
		Algen	EC50: 2,4 mg/l	72 h	-
78-70-6	Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool	Fische	LC50: 27,8 mg/l	-	Oncorhynchus mykiss
		Krebstiere	EC50: 59 mg/l	-	Daphnia magna
		Algen	EC50: 88,3 mg/l	96 h	Desmodesmus subspicatus
		Algen	EC50: 156,7 mg/l	96 h	Desmodesmus subspicatus
5989-27-5	R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen	Fische	LC50: 720 µg/l	-	Pimephales promelas
		Krebstiere	EC50: 0,36 mg/l	-	-
		Sonstige Wasserorganismen	EC50: 3,94 mg/l	-	-
		Algen	EC50: ≈ 8 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus
		Wirbellose Süßwassertiere	NOEC (chronisch): 0,115 mg/l	16 d	Daphnia magna oder Daphnia pu

*12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit

Das (die) in dieser Zubereitung enthaltene(n) Tensid(e) erfüllt (erfüllen) die Kriterien für die biologische Abbaubarkeit gemäß der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien.

Name(n) der Komponente(n)	Cas-Nr	Persistenz und Abbaubarkeit	BSB (% von ThSB)	Biologische Abbaubarkeit
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	67-63-0	Leicht abbaubar	53% ThOD	95% (OECD 301E)
Ethanon/Tetra-methylacetylocta-hydronaphthaline	54464-57-2	Leicht abbaubar	-	-
Hexylcinnamal	101-86-0	Leicht abbaubar	-	-
Citronellol	106-22-9	Leicht abbaubar	-	-
Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool	78-70-6	Leicht abbaubar	-	-
Amylsalicylat	2050-08-0	Leicht abbaubar	-	-
R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen	5989-27-5	Leicht abbaubar	-	71% (OECD 301B)
1,3,4,6,7,8-Hexahydro 4,6,6,7,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran; Galaxolid; (HHCB)	1222-05-5	Leicht abbaubar	-	-

*12.3 Bioakkumulationspotenzial

Name(n) der Komponente(n)	Cas-Nr	Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	67-63-0	0,05 OECD 107
Citronellol	106-22-9	3,1
R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen	5989-27-5	4,2

12.4 Mobilität im Boden

Name(n) der Komponente(n)	Cas-Nr	Oberflächenspannung
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	67-63-0	22,7 mN/m

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Beurteilung

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe $\geq 0,1$ %, die gemäß REACH Anhang XIII bewertet wurden.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Hormonstörungspotenzial

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die in der gemäß Artikel 59 Absatz 1 der REACH-Verordnung erstellten Liste mit endokrinschädigenden Eigenschaften aufgeführt sind, oder einen oder mehrere Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als endokrinschädigend identifiziert wurden, in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Regionale Abfallvorschriften	Abfallentsorgung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.
Produktentsorgung	In Übereinstimmung mit den örtlichen/nationalen Vorschriften auf sichere Weise entsorgen. Inhalt/Verpackung gemäß den Sortieranweisungen eines zugelassenen Sammelunternehmens entsorgen. Wenn Recycling nicht möglich ist, gemäß den örtlichen Abfallentsorgungsvorschriften entsorgen.
Europäisches Abfallverzeichnis	20 01 29* - Detergenzien, die gefährliche Stoffe enthalten.
Beseitigung von Verpackungen	Leere Verpackungen können nach der Reinigung unter Beachtung der örtlichen Vorschriften als Abfall entsorgt werden.
Ergänzende Informationen	Leicht entzündliche Dämpfe können sich im Behälter ansammeln.
Ökologische Informationen	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

14. Angaben zum Transport

Transport auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN)	14.1 UN-Nummer: 14.2 Ordnungsgemäßen UN-Versandbezeichnung: 14.3 Transportgefahrenklassen: 14.4 Verpackungsgruppe:	UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Isopropylalkohol) 3 III Gefahrzettel: 3 
Seeschifftransport (IMDG)	14.1 UN-Nummer: 14.2 Ordnungsgemäßen UN-Versandbezeichnung: 14.3 Transportgefahrenklassen: 14.4 Verpackungsgruppe:	UN 1993 FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (propan-2-ol) 3 III Gefahrzettel: 3 
Lufttransport (ICAO-IATA)	14.1 UN-Nummer: 14.2 Ordnungsgemäßen UN-Versandbezeichnung: 14.3 Transportgefahrenklassen: 14.4 Verpackungsgruppe:	UN 1993 FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (propan-2-ol) 3 III Gefahrzettel: 3 

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefahr	Nein.
Meeresschadstoff	Nein.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Straßenverkehr

Klassifizierungscode (ADR): F1

Besondere Vorschriften (ADR): 274, 601
Begrenzte Mengen (ADR): 5I
Freigegebene Mengen (ADR): E1
Verpackungsvorschriften (ADR): P001, IBC02, R001
Besondere Verpackungsvorschriften (ADR): BB4
Vorschriften für die Zusammenpackung (ADR): MP19
Beförderungskategorie (ADR): 3
Sondervorschriften für die Beförderung - Unternehmen (ADR): S2
Code für Tunnelbeschränkungen (ADR): E

Transport auf offener See

Sondervorschriften (IMDG): 223, 274, 955
Begrenzte Mengen (IMDG): 5 I
Außergewöhnliche Mengen (IMDG): E1
Verpackungsanweisungen (IMDG): LP01, P001
Verpackungsanweisungen IBC (IMDG): IBC03
Anweisungen für Tanks (IMDG): T4
Besondere Vorschriften für Tanks (IMDG): TP1, TP29
EmS: F-E, S-E
Staukategorie (IMDG): A

Luftverkehr

PCA Erwartete Mengen (IATA): E1
PCA Beschränkte Mengen (IATA): Y344
PCA beschränkte Menge max. Nettomenge (IATA): 10L
PCA Verpackungsanforderungen (IATA): 355
PCA max. Nettomenge (IATA): 60L
CAO Verpackungsvorschrift (IATA): 366
CLA max. Nettomenge (IATA): 220L
Besondere Bestimmungen (IATA): A3
ERG (IATA)-Code: 3L

Transport in Binnengewässern

Klassifizierungscode (ADN): F1
Sondervorschrift (ADN): 274, 601
Begrenzte Mengen (ADN): 5 I
Außergewöhnliche Mengen (ADN): E1
Zugelassene Beförderung (ADN): T
Erforderliche Ausrüstung (ADN): PP, EX, A
Belüftung (ADN): VE01
Anzahl der blauen Kegel/Lichter (ADN): 0

Eisenbahnverkehr

Klassifizierungscode (RID): F1
Sondervorschrift (RID): 274, 601
Begrenzte Mengen (RID): 5 I
Außergewöhnliche Mengen (RID): E1
Verpackungsvorschriften (RID): P001, IBC03, LP01, R001
Besondere Vorschriften für die Zusammenpackung (RID): MP19
Vorschriften für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (RID): T4
Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (RID): TP1, TP29
Tankcodierungen für Beförderungstanks (RID): LGBF
Beförderungskategorie (RID): 3
Sondervorschriften für die Beförderung - Versandstücke (RID): W12



Expressgutpakete (RID): CE4

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID): 30

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

15. Rechtsvorschriften
15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Relevante EG-Regel(n)

REACH Anhang XVII (beschränkte Stoffe):

Enthält keine(n) Stoff(e), die in REACH Anhang XVII (Stoffe mit eingeschränkter Verwendung) aufgeführt sind.

REACH Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe):

Enthält keine(n) Stoff(e), die im REACH-Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) aufgeführt sind.

REACH-Kandidatenliste (SVHC):

Enthält keine(n) Stoff(e), der/die in der REACH-Kandidatenliste enthalten ist/sind.

PIC-Verordnung (vorherige Zustimmung nach Inkennzeichnung):

Enthält keine Stoffe, die in der PIC-Liste aufgeführt sind (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien)

POPs-Verordnung (persistente organische Schadstoffe):

Enthält keine Stoffe, die in der POP-Liste aufgeführt sind (EU-Verordnung 2019/1021 über organische Schadstoffe)

Ozon-Verordnung (1005/2009):

Enthält keine Stoffe, die in der Liste der ozonabbauenden Stoffe aufgeführt sind (EU-Verordnung 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen)

Dual-Use-Verordnung (428/2009):

Enthält keinen Stoff, der unter die VERORDNUNG (EG) Nr. 428/2009 DES RATES vom 5. Mai 2009 über eine Gemeinschaftsregelung für die Kontrolle der Ausfuhr, Verbringung, Vermittlung und Durchfuhr von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck fällt.

Verordnung über Ausgangsstoffe für Explosivstoffe (2019/1148):

Enthält keine Stoffe, die als Ausgangsstoffe für Explosivstoffe aufgeführt sind (Verordnung EU 2019/1148 über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe)

Verordnung über Drogenausgangsstoffe (273/2004):

Enthält keinen Stoff, der unter die Verordnung (EG) 273/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Februar 2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Stoffe, die zur unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden, fällt.

Nationale Vorschriften

Niederlande

ABM-Kategorie:

B(4) - Wenig schädlich für Wasserorganismen.

SZW-Liste der krebserzeugenden Stoffe:

Keiner der Inhaltsstoffe ist vorhanden.

SZW-Liste der erbgutverändernden Stoffe:

Keiner der Inhaltsstoffe ist vorhanden.

SZW-Liste reprotoxischer Stoffe - Stillen:

Keiner der Inhaltsstoffe ist vorhanden.

SZW-Liste der fortpflanzungsgefährdenden Stoffe - Fruchtbarkeit:

Keiner der Inhaltsstoffe ist vorhanden.

		SZW-Liste fortpflanzungsgefährdender Stoffe - Entwicklung: Keiner der Bestandteile ist vorhanden.																
15.2	Stoffsicherheitsbeurteilung																	
Keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.																		
16. Sonstige Angaben																		
*Angaben der Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt)		Übereinstimmung mit der Verordnung. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch 2020/878/EU. Geänderte Rubriken sind mit einem * markiert.																
Quellen der verwendeten Daten		Diese Informationen sind basiert auf den aktuell verfügbaren Daten (Hersteller). Siehe auch auf der Internetadresse: https://echa.europa.eu/information-on-chemicals/registered-substances																
*(EU)H-Erklärung(en)		H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H412 Schädlich für Wasserorganismen, Langzeitwirkung. EUH208 Enthält Ethanon/Tetramethylacetyloctahydronaphthaline, Hexylcinnamal, Citronellol, Linalool, d-Limonen, Citrus aurantium-Schalenöl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.																
Einstufungsverfahren		<table><tr><td colspan="3">Einstufung und Verfahren zur Bestimmung der Einstufung von Gemischen gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]:</td></tr><tr><td>Flam. Liq. 2</td><td>H225</td><td>Berechnungsmethode</td></tr><tr><td>Eye Irrit. 2</td><td>H319</td><td>Berechnungsmethode</td></tr><tr><td>STOT SE 3</td><td>H336</td><td>Berechnungsmethode</td></tr><tr><td>Aquatic Chronic 3</td><td>H412</td><td>Berechnungsmethode</td></tr></table> Die Einstufung ist in Übereinstimmung mit: ATP 12.		Einstufung und Verfahren zur Bestimmung der Einstufung von Gemischen gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]:			Flam. Liq. 2	H225	Berechnungsmethode	Eye Irrit. 2	H319	Berechnungsmethode	STOT SE 3	H336	Berechnungsmethode	Aquatic Chronic 3	H412	Berechnungsmethode
Einstufung und Verfahren zur Bestimmung der Einstufung von Gemischen gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]:																		
Flam. Liq. 2	H225	Berechnungsmethode																
Eye Irrit. 2	H319	Berechnungsmethode																
STOT SE 3	H336	Berechnungsmethode																
Aquatic Chronic 3	H412	Berechnungsmethode																
Liste der Abkürzungen und Akronyme		ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen. ADR: (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. ADR/RID/ADN: Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene und Binnenwasserstraßen. Aquatic Acut: Gewässergefährdend - akute Gefahr. Aquatic Chronic: Gewässergefährdend - chronisch Gefahr. Asp. Tox.: Aspirationsgefahr. ATE: Acute toxicity estimate (Schätzwert der akuten Toxizität). BCF: Biokonzentrationsfaktor. BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf.																



CAS: Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen).
 CLP: Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.
 DGR: Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften).
 DNEL: (Derived No Effect Level): abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung. DMEL: Derived Minimal Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung).
 EC50: Mittlere effektive Konzentration.
 EG-Nummer: Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und die NLP-Liste) ist die Quelle für die siebenstellige EG-Nummer, eine Kennung für Stoffe, die in der EU (Europäische Union) im Handel sind.
 EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe.
 ELINCS: Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe.
 Eye Irrit.: Schwere Augenreizung.
 Flam. Liq.: Entzündbare Flüssigkeiten.
 GHS: Globales Harmonisiertes System.
 h/d: Stunden (h) oder Tage (d).
 IATA: (International Air Transport Association) Internationaler Luftverkehrsverband.
 IATA/DGR: Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr.
 ICAO: (International Civil Aviation Organization) Internationale Zivilluftfahrt-Organisation.
 ICAO TI: Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr.
 IMDG: (International Maritime Dangerous Goods code) internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.
 KG: Körpergewicht.
 LC50: Für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.
 LD50: Für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis.
 Log KOW: n-Octanol/Wasser.
 M-Faktor: Multiplikationsfaktor.
 mN/m: Millinewton/Meter.
 NOAEL: Dosis oder Konzentration, bei der keine nachteilige Wirkung beobachtet wurde.
 OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organisation for Economic Co-operation and Development).
 PBT: Persistenter, bioakkumulierbar und toxischer Stoff.
 PNEC: Predicted No Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration).
 REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
 RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter.
 SCL: Spezifische Konzentrationsgrenzwert.
 Skin Irrit.: Hautreizung.
 Skin Sens.: Sensibilisierung der Haut.
 STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition).
 SVHC: Besonders besorgniserregende Stoffe.
 ThOD: Theoretischer Sauerstoffbedarf.

ThSB: Theoretischer Sauerstoffbedarf.

vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen beziehen sich nur auf das Produkt und geben keine Garantie für die Qualität und die Vollständigkeit der Eigenschaften des Produkts. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers sich zu vergewissern, dass die Informationen hinsichtlich der besonderen Verwendung, die er von dem Produkt macht, geeignet und vollständig sind.

Hofman Animal Care B.V. lehnt jegliche Haftung für Verluste oder Schäden ab, die sich aus der Verwendung dieser Daten ergeben.

Ende des Dokuments